BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
FRAKTION STADTVERTRETUNG
RATZEBURG

Herrn
Bürgervorsteher Feußner

06. JUNI 2011

Betreff: Antrag zur Sitzung der Stadtvertretung am 20.Juni 2011

Strombezug aus regenerativer Energie

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Stadt Ratzeburg bezieht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt nur noch Strom aus regenerativer Energie.

Begründung:

Die jüngsten Ereignisse in Japan zeigen, dass weiteres Eingehen eines Restrisikos unverantwortlich ist. In der Übergangszeit bis zur endgültigen Abschaltung aller Kernkraftwerke in Deutschland kann lokal durchaus gehandelt werden. Bereits heute ist es problemlos möglich, ausschließlich regenerative Energie auf dem Strommarkt zu beziehen. Die VSG und damit auch die Stadtwerke Ratzeburg bieten solchen Strom an.
Die Stadt Ratzeburg bezieht zur Zeit keinen Ökostrom, sondern einen Mix, der auch große Anteile aus Atomstrom beinhaltet. Dieses ist durch die Beschlüsse und die Erfordernisse für einen schnellen Umstieg auf regenerative Energie nicht mehr sachgerecht. Die Stadt Ratzeburg sollte deshalb zukünftig ausschließlich Strom aus regenerativer Energie beziehen.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.

Clasen und Fraktion